KWS mit hohem Wachstumstempo im Auftaktquartal

26.11.2019 | DGAP

- Gesamtumsatz steigt um 35 %
- Neues Gemüsegeschäft trägt deutlich zum Umsatzwachstum bei
- Jahresprognosen bestätigt

Einbeck, 26. November 2019 - Die KWS Gruppe (ISIN: DE0007074007) erzielte in den ersten drei Monaten 2019/2020 einen Umsatzanstieg von 35,1 % auf 191,0 Mio. EUR (davon Umsatz mit Gemüsesaatgut: 27,0 Mio. EUR). Auf vergleichbarer Basis (ohne Erwerb des Gemüsesaatgutgeschäfts) stieg der Umsatz um 16 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) ist im ersten Quartal turnusgemäß negativ und erreichte -39,2 (Vorjahr: -34,3) Mio. EUR. Für das Geschäftsjahr erwartet KWS weiterhin einen Umsatzanstieg von 8 bis 12 % bei einer EBIT-Marge zwischen 11 und 13 %.

"Wir sind mit hoher Dynamik ins neue Geschäftsjahr gestartet", kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS. "Sehr erfreulich entwickelten sich unsere Segmente Mais und Getreide sowie unser neues Geschäft mit Gemüsesaatgut, das von einer anhaltend hohen Nachfrage profitierte."

Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Das Betriebsergebnis (EBIT) der KWS Gruppe ist im ersten Quartal turnusgemäß negativ und erreichte -39,2 (-34,3) Mio. EUR. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung sowie für Vertrieb und Verwaltung gegenüber. Im Vorjahr hatten zudem Erträge aus dem Forderungsmanagement das EBIT positiv beeinflusst.

Das Finanzergebnis lag bei -22,2 (-18,3) Mio. EUR. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Quartal mit -16,9 Mio. EUR deutlich negativ (-16,0 Mio. EUR). Das Zinsergebnis lag aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen mit -5,3 (-2,4) Mio. EUR unter dem Vorjahr.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf -16,8 (-13,6) Mio. EUR. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von -44,6 (-39,0) Mio. EUR bzw. -1,35
(-1,18) EUR je Aktie.

Wesentliche Kennzahlen im Überblick

in Mio. EUR	Q1 2019/2020	Q1 2018/2019	Veränderung in %
Umsatzerlöse	191,0	141,4	35,1
Betriebsergebnis (EBIT)	-39,2	-34,3	14,3
Finanzergebnis	-22,2	-18,3	21,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61,4	-52,6	16,7
Steuern	-16,8	-13,6	23,5
Periodenergebnis	-44,6	-39,0	14,4
Ergebnis je Aktie (in EUR) *	-1,35	-1,18	16,7

*Ergebnis je Aktie der Vorperiode aufgrund des Aktiensplits (1:5) rechnerisch angepasst

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Quartal einen deutlichen Umsatzanstieg von 28 % auf 44,4 (34,8) Mio. EUR. Dazu trug im Wesentlichen das wachsende Geschäft in den südamerikanischen Hauptmärkten Brasilien und Argentinien bei. In den Regionen Europa und Nordamerika kommt es im ersten Quartal zu keinen nennenswerten Maissaatgutumsätzen aus dem Frühverkauf. Das Segmentergebnis belief sich auf -37,5 (-41,2) Mio. EUR.

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben lag im ersten Quartal mit 10,6 (13,3) Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Im Wesentlichen stammen die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut im Süden der USA, Chile und Nordafrika. In den anderen Regionen werden zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine nennenswerten Umsätze generiert. Das Segmentergebnis erreichte im ersten Quartal -28,5 (-13,4) Mio. EUR. Der Rückgang des Segmentergebnisses war zum Teil auf Erträge aus dem Forderungsmanagement im Vorjahr zurückzuführen.

Im Segment Getreide stieg der Umsatz im ersten Quartal um 18 % auf 112,0 (95,3) Mio. EUR. Zum Umsatzanstieg trug im Wesentlichen das erfolgreiche Geschäft mit Hybridroggensaatgut (+35 %) bei, das von guten Rahmenbedingungen und der damit verbundenen höheren Anbaufläche profitierte. Während trockene Aussaatbedingungen das europäische Winterrapsgeschäft erschwerten, sind Roggensorten auch unter trockenen Bedingungen im Vergleich zu anderen Getreidekulturarten relativ ertragssicher. Das Segmentergebnis stieg insbesondere aufgrund höherer Deckungsbeiträge aus dem Hybridroggengeschäft auf 36,6 (32,9) Mio. EUR.

Das Segment Gemüse, in dem die Geschäftsaktivitäten des zum 1. Juli 2019 erworbenen Gemüsesaatgut-Produzenten Pop Vriend Seeds einbezogen werden, trug mit einem Umsatzvolumen von 27,0 Mio. EUR erheblich zum Umsatzanstieg der KWS Gruppe im ersten Quartal bei. Auf pro-forma-Basis ist das Geschäft weiter dynamisch gewachsen und profitierte von der anhaltend hohen Nachfrage nach Spinatsaatgut. Das Segmentergebnis erreichte 6,0 Mio. EUR (bzw. 12,0 Mio. EUR ohne Berücksichtigung akquisitionsbedingter Effekte).

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 1,6 (1,2) Mio. EUR. Diese werden im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen in den ersten drei Monaten insbesondere durch verstärkte Aktivitäten im Bereich Forschung & Entwicklung sowie durch einen höheren Personalaufwand im Rahmen des Reorganisationsprojekts GLOBE an. Das Segmentergebnis belief sich auf -30,9 (-28,1) Mio. EUR.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe und der Segmentberichterstattung ergibt sich aus den Anforderungen der Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) und ist in der folgenden Überleitungstabelle für die zentralen Größen Umsatz und EBIT zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. EUR	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe[1]
Umsatz	195,7	-4,7	191,0
EBIT	-54,3	15,1	-39,2

1 Ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG - KWS SEEDS CO., LTD.

Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2019/2020 bestätigt

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand weiterhin einen deutlichen Umsatzanstieg zwischen 8 % und 12 %. Hierzu sollen im Wesentlichen die Akquisition des Gemüsesaatgutgeschäfts von Pop Vriend Seeds sowie ein wachsendes Maissaatgutgeschäft beitragen. Die EBIT-Marge wird weiterhin zwischen 11 % und 13 % erwartet.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Mehr als 5.500 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 150 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr rund 200 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC.,

AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG - KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter(R) unter https://twitter.com/KWS_Group.

Kontakte:

Peter Vogt, Head of Investor Relations
Tel. +49-30 209136-217
peter.vogt@kws.com

Martin Heistermann, Senior Manager Investor Relations
Tel. +49-30 209136-181
martin.heistermann@kws.com

Sina Barnkothe, Corporate Communications
Tel. +49-5561 311-1783
sina.barnkothe@kws.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/71225--KWS-mit-hohem-Wachstumstempo-im-Auftaktquartal.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.